

Ein Blick hinter die Kulissen der Abfallverwertung

Klasse 8b der Mühlbachschule Schiffweiler auf spannender Exkursion ins Abfallheizkraftwerk Neunkirchen.



Die Klasse 8b der Mühlbachschule war zu Besuch im AHKW Neunkirchen. FOTO: CHRISTIAN MEYER

SCHIFFWEILER | Die Klasse 8b der Gemeinschaftsschule Schiffweiler besuchte zusammen mit ihren Lehrkräften Eva Peifer und Christiann Meyer das von der EEW Energy from Waste Saarbrücken GmbH betriebene Abfallheizkraftwerk in Neunkirchen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die einmalige Gelegenheit, die Abläufe und Prozesse der thermischen Abfallverwertung hautnah zu erleben. Unter der fachkundigen Leitung von Klaus Louis erhielten sie einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise und die Bedeutung der Anlage für den Umweltschutz, wie es in der Pressemitteilung weiter heißt.

Bereits beim Betreten des Werksgeländes wurde die immense Dimension der Anlage deutlich. Wöchentlich werden hier mehrere Tausend Tonnen Abfall angeliefert, die in der thermischen Abfallverwertungsanlage verwertet werden. Im Mittelpunkt der Besichtigung stand der riesige Abfallbunker, der ein Fassungsvermögen von etwa 2500 Tonnen hat. In diesem Bunker wird das Brennmaterial gesammelt und zwischengelagert. Louis erklärte den Schülerinnen und Schülern, dass der Abfall im Bunker durchmischt und kontinuierlich in den Aufgabetrichter gegeben wird. Von dort aus gelangt er auf die Feuerungsroste der beiden Verbrennungslinien, auch Kessel genannt.

Ein faszinierender Fakt für die jungen Besucher war, dass der Abfall bei den hohen Temperaturen im Kessel von selbst verbrennt. Es sind keine zusätzlichen fossilen Energieträger notwendig, was die Effizienz und Umweltfreundlichkeit der Anlage unterstreicht.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich beeindruckt von der Technologie und der sorgfältigen Planung, die hinter der Müllverbrennung steht, so heißt es weiter. „Es ist erstaunlich zu sehen, wie hier aus Abfall Energie gewonnen wird und gleichzeitig die Umwelt geschützt wird“, meinte eine Schülerin.

Die Klasse 8b verließ das Abfallheizkraftwerk mit vielen neuen Eindrücken und einem gestärkten Bewusstsein für die Bedeutung moderner Abfallwirtschaft. Ein großer Dank gehe hier auch an das „Klimaprojekt Neunkirchen“, welches den Besuch organisierte und möglich gemacht habe.